



### PRÜFBERICHT 0731-1/2004

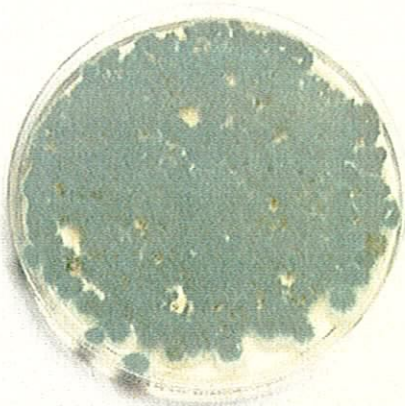
Seite 1 von 1

<b>Auftraggeber/Probenahme</b>	<b>Proben-Eingang</b>	<b>Auftrag</b>
redstone GmbH	24.11.2004	KBE-Bestimmung

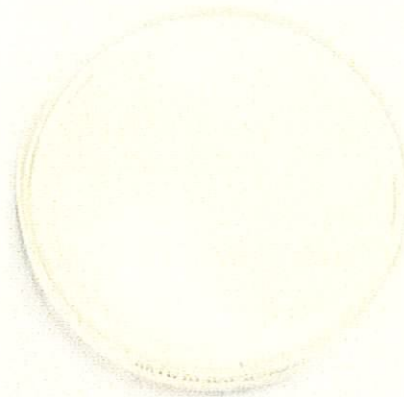
<b>Prüfmethode</b>
Ein Teil des auf 2 mm gesiebten Hausstaubes (100 mg) wird mit dem Reagenz „redstone Schimmelpilz- und Sporenvernichter SuS“ (300 µl) versetzt, eine Stunde einwirken lassen, anschließend in deionisiertem und sterilisiertem Wasser suspendiert, ein Aliquot auf einen DG18-Nährboden ausgebracht, dieser bei 24°C bebrütet und nach 5 bis 10 Tagen Inkubation durch Auszählen der Gehalt an KBE bestimmt.

<b>Ergebnis</b>						
<b>Schimmelpilz auf DG-18 Nährboden</b>	<i>Probenart Probe Labor-Nr. Einwaage [g]</i>	<b>Hausstaub behandelt</b>	<b>Hausstaub behandelt</b>	<b>Hausstaub unbehandelt</b>	<b>Hausstaub unbehandelt</b>	<b>BG</b>
		0731-1a/2004 0,100	0731-1b/2004 0,100	0731-2a/2004 0,100	0731-2b/2004 0,100	
KBE		n.n.	n.n.	1 200 000	2 200 000	1000

Konzentrationen in mg/kg; n.n.: nicht nachweisbar, weniger als Bestimmungsgrenze (BG)  
 KBE: koloniebildende Einheiten



Labor-Nr.: 0731-2a/2004  
 Unbehandeltes Hausstaubssubstrat



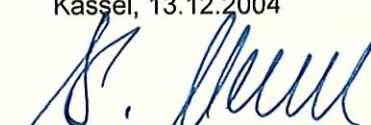
Labor-Nr.: 0731-1a/200  
 Mit „redstone Schimmelpilz- und Sporenvernichter SuS“ behandeltes Hausstaubssubstrat

### Bewertung:

Bei der Anzuchtung des sporenbelasteten Hausstaubssubstrates konnten bei den unbehandelten Nährböden (DG-18) eine hohe Anzahl koloniebildender Einheiten nachgewiesen werden. Bei den Nährböden mit redstone Schimmelpilz- und Sporenvernichter SuS behandelten Hausstaubssubstraten konnte auch nach 17 Tagen kein Pilzwachstum festgestellt werden.

Ingenieurbüro Oetzel – Umweltanalytik  
 Motzstr. 4  
 34117 Kassel

Kassel, 13.12.2004

  
 Dipl.-Ing. Holger Oetzel

Ende des Prüfberichts

Auszüge des Berichts dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Prüflaboratoriums veröffentlicht oder vervielfältigt werden, vollständige Kopien sind gestattet. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den untersuchten Prüfgegenstand.